

[15476.] **D. Nutt** in London sucht:  
Hardt, Hist. litteraria reformationis.  
Aristaeneti epistolae, ed. Boissonade.  
1866.

Hegel's Encyklopaedie. 3 Bde.

[15477.] **Ed. Leibrod** in Braunschweig sucht:  
1 Beckmann, Beiträge z. Gesch. d. Erfindungen.  
5 Bde. Ppzig. 1780—1805.  
1 Köstlin, Syst. d. Strafr. 2. Thl.  
1 Annalen der Chemie. Jahrg. 1863.

[15478.] **Williams & Norgate** in London suchen:

1 Maerker, Matthaeus u. Johannes.  
1 Nebe, über den Begriff des Namens:  
ὁ νόμος τοῦ ἀνθρώπου.  
1 Deroser u. Scholz, fünf Bücher Mosis.  
3 Bde. 2. Aufl. Frankf. 1820—32.

[15479.] **Wold. Türl** in Dresden sucht Werke über:

Behandlung der Pferde in Villaren.  
Ueber das Longiren der Pferde.  
Geringer (?), über Pferdedressur.  
Seydel, Handdressur der Pferde.  
Hühnerwasser, Dressur der Pferde.

Verleger von Schriften ähnlichen Inhalts werden um Einsendung eines Exemplars gebeten. Was nicht fest behalten wird, kann schnell zurückgeben.

[15480.] **C. Th. Rürmberger** in Königsberg sucht billig:

Lange, Bibelwerk. Cpl. u. einzeln.  
Röth, Gesch. d. abendländ. Philosophie.  
Stahl, Philosophie d. Rechts.  
Knobel, Jesaias.  
Jacobi, Fundamenta theoriae functionum.  
Cauchy, Analysis. Deutsch.  
Balzer, Determinanten.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. j. w.

### Angebotene Stellen.

[15481.] Für eine größere süddeutsche Buchhandlung, welche alle Branchen des Buchhandels, dabei ein bedeutendes Verlagsgeschäft betreibt, ist die Stelle eines Buchhalters und Verlags-Expediten offen. Die Stelle soll mit einem gewissenhaften, verlässlich und rasch arbeitenden Manne besetzt werden, welcher Interesse für das Verlagsgeschäft und auch Erfahrung darin hat. Junge Leute, sowie solche, welche sich nicht gerne für längern Aufenthalt binden, wollen sich nicht melden. Guter Gehalt und freundliche Behandlung wird zugesichert. Offerten unter C. N. nimmt Herr H. Häffel in Leipzig entgegen.

[15482.] Für eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung einer großen Stadt Norddeutschlands wird zum baldigen Antritt ein accurat und zuverlässig arbeitender Gehilfe gesucht, der in den buchhändlerischen Arbeiten schon Routine besitzt. Nur mit guten Zeugnissen Versorbene bittet man sich unter Chiffre R. P. an Herrn L. A. Kittler in Leipzig zu wenden und anzugeben, ob Kenntnisse in der englischen und französischen Sprache vorhanden sind.

[15483.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen zweiten Gehilfen. Zeugnisse sind vorher einzulenden.  
Eöthen, 16. Mai 1870.

**Paul Schettler.**

[15484.] Wir suchen zum möglichst sofortigen Antritt einen jüngeren, im Sortiment erfahrenen Gehilfen, welcher auch zugleich Kenntniss des Colportage-Geschäftes hat und mit dem Leihbibliothek-Fache vertraut ist.  
Vielefeld, im Mai 1870.

**F. Thiele & Co.**

[15485.] In einem Verlagsgeschäfte am Rhein ist die Gehilfenstelle zu besetzen. Verlangt wird Erfahrung in allen Arbeiten des Verlags, Zuverlässigkeit in der Buchführung und Gewandtheit in der Correspondenz, gute Handschrift und die Absicht, für längere Dauer einzutreten. Auf letzteres wird besonderer Werth gelegt. Jüngere Gehilfen eignen sich für diese Stelle nicht und wollen sich nur solche Herren melden, welche der zeitweise selbständigen Führung gewachsen sind. Das Salär wird ein diesen Forderungen angemessenes sein. Die örtlichen und geschäftlichen Verhältnisse sind angenehm. Der Eintritt könnte bald oder auch erst in einigen Monaten erfolgen. Offerten sind unter L. an Herrn Th. Thomas in Leipzig zu richten.

[15486.] Eine Anzahl gut dotirter Stellen, sowie viele Posten für jüngere Gehilfen weist nach das

**Buchhändl. Stellenvermittlungsbureau**  
in Stuttgart.

[15487.] Für ein Sortimentgeschäft einer größeren Stadt Süddeutschlands wird ein Gehilfe gesucht, der mit solidem Charakter Fleiß und gewissenhaftes Arbeiten verbindet, und ebenso im Sortiment als in der Buchführung tüchtig bewandert ist.

Eintritt Anfangs Juli oder auch etwas später. Bei günstigen Bedingungen ist die Stelle eine angenehme und dauernde. Gef. Offerten sub K. 24., womöglich unter Beifügung der Photographie, hat Herr F. L. Herbig in Leipzig zu besördern die Güte.

[15488.] **F. E. Köhler** in Reichenbach sucht unter günstigen Bedingungen einen Lehrling mit guter Schulbildung.

### Gesuchte Stellen.

[15489.] Ein junger Mann, gegenwärtig in Leipzig, sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle unter bescheidenen Ansprüchen. Gef. Adressen beliebe man unter A. # 7. bei Herrn K. F. Köhler in Leipzig niederzulegen.

## Vermischte Anzeigen.

[15490.] **G. Reusche's**  
Buchdruckerei in Leipzig  
empfehlte sich den geehrten Herren Verlags-  
händlern zu billiger, guter und schneller Aus-  
führung aller Arten von Druckaufträgen.

[15491.] Für mein Ortslexikon von Deutschland u. nach der polit. Neugestaltung bearbeitet, suche ich einen Verleger unter äußerst geringen Honorar-Bedingungen.

**H. Rudolph** in Lindenau bei Leipzig.

[15492.] **Verlegern**  
von protestantischen wie katholischen  
**Andachts-, Gebet- und Predigt-  
büchern**

bieten die in meiner „Bibel“ enthaltenen 50 Stahlstiche behufs illustrativer Ausstattung eine reiche Auswahl.

Die Preise, nach der Auflage bemessen, werden aufs billigste gestellt; Verzeichnisse und Proben stehen zu Diensten.

Ferner eignet sich

**Das heilige Abendmahl,**

nach L. da Vinci gest. von Rahm u. Amster, zu religiösen Lieferungswerken als

**— Prämie. —**

Ich liefere hiervon gute Abdrücke zum Preise von 16 2/3 % pro Hundert.

**Th. Lemke** in Berlin.

## Lagerergänzung für Kunsthandlungen.

[15493.]

Unterzeichnete beabsichtigt, eine Sammlung der neuesten und gangbarsten Kupferstiche von Lüderix in Berlin, sowie französischen und englischen Verlegern, zusammen oder auch einzeln zu verkaufen. — Dieselben sind erst im Novbr. vorigen Jahres angeschafft worden und somit vollständig tabellos und neu.

Wir erlassen dieselben einzeln 10 % unter dem Nettopreise franco Leipzig und Stuttgart, bei Abnahme einer größeren Zahl Blätter oder der sämtlichen bewilligen wir 15 %.

Jedes Blatt ist nur einfach vorhanden.

Verzeichnisse stehen zu Diensten. — Eine so günstige Gelegenheit zu wohlfeiler Lagerergänzung dürfte sobald nicht wieder kommen.

**Schabelik'sche** Buchhdlg.  
in Zürich.

[15494.] **Dieter & Kroll** in Salzburg erbitten Offerten von Romanen zur Errichtung einer Leihbibliothek.

### Der Beachtung empfohlen.

[15495.]

Die von der Hoffmann'schen Verlagshandlung in Stuttgart angekünigte deutsche Uebersetzung von

**Charles Dickens'**

neuestem Roman

**„The Mystery of Edwin Drood“,**

von welchem ich das Verlagsrecht der vom Verfasser autorisirten deutschen Uebersetzung erworben habe, darf in den k. preussischen, k. sächsischen, herzogl. braunschweigischen Staaten, den 4 sächsischen Herzogthümern, den reussischen und schwarzburgischen Fürstenthümern und in Hamburg nicht verkauft und verbreitet werden.

Ich werde, wo dies dennoch geschieht, gegen die Verbreiter der Hoffmann'schen wie jeder anderen Uebersetzung des neuen Dickens'schen Romanes die gerichtlichen Schritte und die Klage auf Entschädigung veranlassen.

Diese, der gefälligen Beachtung der verehrl. Sortimentshandlungen in den genannten Staaten empfohlene Anzeige lasse ich viermal im Börsenblatte abdrucken und werde mich zutreffenden Falles darauf berufen.

Berlin, den 23. April 1870.

**Julius Springer.**